

Bundesverdienstkreuz am Bande ging an Kamerad Heuzeroth aus Bitburg

Von Axel Wienand

Wie ich dem Trierischen Volksfreund heute entnehmen durfte, hat Kamerad Josef Heuzeroth aus Bitburg das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Damit werde sein vielfältiges Engagement in der Bundeswehr sowie für soziale Zwecke und in der Kommunalpolitik gewürdigt, schreibt der Volksfreund.

Kamerad Heuzeroth war acht Jahre lang stellvertretender Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland-Pfalz im VdRBw. Dort hätten ihm, so der Volksfreund, insbesondere die Zusammenarbeit mit den französischen Partnern im Rahmen der Völkerverständigung am Herzen gelegen.

Quelle:

<http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/bitburg/kurz/Kurz-Bundesverdienstkreuz-fuer-Josef-Heuzeroth-aus-Bitburg;art753,3908573> (abgerufen: am 22.06.2014 um 11:46 Uhr)

Kommentar:

Unsere Gratulation zuvor!!!

Von ganzem Herzen gönnen wir dem Kameraden Heuzeroth diese hohe Auszeichnung.

Im Jahre 2007 richtet die RK Wissderland den landesweiten Reservistentag der Landesgruppe Rheinland-Pfalz im VdRBw, der Dank sei und ist uns gewiss, in der Stadt Wissen aus.

Ein Jahr zuvor fand dieser Tag unter der Leitung des Kameraden Heuzeroth in Bitburg statt.

Immer ansprechbar, mit Rat und Tat zur Seite stehend, unterstützte Kamerad Heuzeroth unsere Ideen mit sachdienlichen Kommentaren.

Sei es die namentliche Nennung von Ansprechpartnern oder die Zusendung von Material: um Aushilfen war Kamerad Heuzeroth nie verlegen.

Aber auch bei Reibereien unabhängig der Organisation und Leitung des Reservistentages war er ansprechbar und trat vermittelnd auf.

Das waren noch Zeiten, als man mit dem Landesvorstand unter Dr. Walter Altherr MdL im Sinne produktiver Reservistenarbeit ordentlich zusammenarbeiten konnte.

Das sollte sich mit Michael Erhard Sauer schlagartig ändern!

Wir bedauern außerordentlich, dass Kamerad Heuzeroth nicht die Nachfolge von Herrn Dr. Walter Altherr MdL als Landesvorsitzender antreten konnte.

Das Chaos, was hier derzeit herrscht, Verunglimpfungen, Kriminalisierung, Lügengespinste und vieles mehr hätte Kamerad Heuzeroth als Pragmatiker nie und nimmer zugelassen.

Leider kam es anders, und man drängte Michael Erhard Sauer auf die Position. Dieses Individuum überzeugt uns weder in Vorbild noch in der Leistungsfähigkeit.

Nicht ansatzweise kann das vorbezeichnete Individuum an dem Charisma des Kameraden Heuzeroth tippen.

Die Auszeichnung ist umso erfreulicher, weil ein ehemaliger Vorstandskamerad Heuzeroths bislang mit dieser nicht bedacht wurde und hoffentlich aus seiner m.E. Abzeichengier heraus nie erhalten wird. Derjenige weiß sehr wohl, wer gemeint ist!

Abschließend:

Wir wünschen dem Kameraden Heuzeroth alles erdenkliche Gute auf seinem Lebenswege im Kreise seiner Lieben.

Ihn werden wir stets in guter Erinnerung behalten.